

1. Spieltag Rückrunde Saison 2019 / 2020

Herren Landesliga 8:

1.Herren - SG RW Gierath

6:9

Wie fast immer, wenn es im Lokalderby zum Aufeinandertreffen der Spitzenteams aus Kelzenberg und Gierath kommt entwickelte sich eine spannende Partie. Auch diesmal kamen die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Kosten. Gierath, mit dem besten Spieler in der Liga, Dimmig, angetreten war favorisiert, besonders, da die Kelzenberger auf ihre Nr.2, Kreik, verzichten mussten.

Und es begann gleich voll auf Augenhöhe. Alle drei Doppel gingen über die volle Distanz von fünf Sätzen. Kelzenberg hatte gepokert und mit Vladimir Rups und Lars Allmendinger quasi Trainer + Schüler als Doppel Nr.1 aufgeboten. Der Clou ging auf. In fünf hart umkämpften Sätzen gewannen sie ihr Doppel und brachten den CVJM mit 1:0 in Front. Sascha Madeo mit Toni Sanchez spielten an Doppel 2 und waren nur mit geringen Hoffnungen gegen das stärkste Gierather Doppel angetreten. Doch nach zwei verlorenen Sätzen klappte die Abstimmung zwischen ihnen immer besser und die Sätze drei und vier konnten sie knapp für sich verbuchen. Im fünften Satz setzten sich dann aber doch wieder die Gierather durch und glichen damit aus. Elmar Brunn mit Sven Schaller als Doppel 3 hatten sich einiges ausgerechnet und gingen auch zweimal mit Satzvorsprung in Führung. Im vierten Satz war der Sieg greifbar nahe, doch in der Verlängerung gaben sie diesen noch ab. Im Entscheidungssatz lief bei den Kelzenbergern dann nicht mehr viel zusammen, der wurde deutlich verloren.

Vladimir Rups, ebenfalls in einem Fünfsatzmatch, glich in seinem ersten Einzel gegen Peiffer wieder aus. Sascha freute sich anschließend riesig auf das Spiel gegen Dimmig und war im ersten Satz auch ebenbürtig. Nach vergebendem Satzball musste er sich dann doch mit 12:14 geschlagen geben. In den beiden folgenden Sätzen wurden ihm aber dann die Grenzen aufgezeigt. Immer, wenn Sascha gerade im Rückwärtsgang war um aus der Distanz seine Stärken auszuspielen, spielte sein Gegner ganz kurze Bälle und holte Sascha damit wieder an die Platte. Das kostete viel Kraft und den präzisen Schlägen von Dimmig hatte Sascha dann auch nichts mehr entgegen zu setzen. In der Mitte hatte der Gierather Schneider seine Spiele mittlerweile vorgezogen und brachte mit zwei Siegen die Gäste mit 5:2 in Front. Elmar Brunn, der gegen Thomas Füßer normalerweise den Kürzeren zieht spielte gegen ihn diesmal groß auf und schlug ihn etwas überraschend glatt in drei Sätzen. Sven Schaller schaffte gegen Raimund Pispers ebenfalls einen Dreisatzsieg und brachte den CVJM damit wieder bis auf einen Zähler heran.

Doch dann setzten sich die Gierather doch noch deutlich ab. Erst war Lars Allmendinger gegen Veit absolut chancenlos, dann war auch Vladimir gegen Dimmig klar unterlegen und schließlich verlor auch Sascha oben sein zweites Spiel in drei Sätzen.

8:4 für Gierath, geht da noch was??

Doch, da ging noch was! Erst gewann der stark spielende Toni Sanchez gegen Füßer in vier Sätzen, dann hatte Sven Schaller in einem packenden Fünfsatzmatch das glücklichere Händchen und holte sein zweites Einzel für den CVJM.

Nur noch 6:8. Lars lag aber gegen Pispers schon mit 0:2 Sätzen hinten. Doch ergiebiges Coachen - mit dem Ziel, dass Lars weichere Bälle ziehen sollte - schien von Erfolg gekrönt. Im dritten Satz führte Lars mit 9:5 und der Satzgewinn war greifbar. Doch wenn die Selbstsicherheit fehlt ist auch ein solcher Vorsprung nicht beruhigend. Die folgenden sechs Bälle gingen an seinen Gegner; und damit war dieses Duell und die ganze Partie beendet.

Herren- 1.Kreisklasse 1: TTC Kapellen-Erft - 3.Herren 8:5

Die Krise bei den 3.Herren des CVJM geht auch im neuen Jahr weiter. Dabei konnten sich die Kelzenberger zu Beginn der Partie gar nicht beklagen. In den ersten acht Begegnungen gab es zwei Fünfsatzkrimis; beide wurden vom CVJM durch das Doppel Jansen/Kosch bzw. Torben Reipen gewonnen. Dazu kamen glatte Siege von den beiden Franks im Einzel. 4:4 Zwischenstand; alles offen!
Danach nur noch Fünfsatzspiele. Doch bis auf die nach zweimaligem Satzrückstand gewonnene Partie von Ralf Maywald gegen Müller gingen alle anderen Siege an die Gastgeber und verschärften die Lage der Kelzenberger im Tabellenkeller damit weiter.

Herren- 2.Kreisklasse 1: DJK Novesia Neuss 2 - 4.Herren 8:0

Anscheinend hat der Tabellenführer aus Neuss den Jahreswechsel besser verdaut als die Kelzenberger. Denn vor rund einem Monat gab es im letzten Hinspiel gegen dieses Team noch ein 7:7 Unentschieden. Das Ergebnis jetzt lag aber auch daran, dass die Neusser diesmal in Bestbesetzung auftraten, wohingegen die Kelzenberger ohne ihre Nr. 1 antraten. Zudem half bei knappen Entscheidungen immer der Heimbonus. Denn so chancenlos wie es das Ergebnis aussagt, war der CVJM gar nicht. In zwei abgegebenen Einzeln holten Willibert bzw. Frank Dahmen mehr Bälle als der Gegner - verloren aber beide im 5.Satz. Auch beide Doppel wurden unglücklich abgegeben.

Herren- 3.Kreisklasse Gr.1: SG Kaarst 2 - 5.Herren 3:8

Die 5.Herren des CVJM verteidigten ihre Tabellenführung souverän. In Kaarst gab es aber durchaus ansprechende Partien. Denn oben wurde es für Frank Finken und Torsten Brunn beileibe nicht zum Selbstläufer. Sein erstes Einzel gewann Torsten nur knapp und auch Frank gewann gegen die Nr.1 der Kaarster in drei richtig engen Sätzen. Im Doppel taten sie sich gegen diese Gegner leichter, dafür war das zweite Doppel mit Tim Müller und Christian Müschen umso umkämpfter! Ein richtiger Hingucker! In fünf ganz engen Sätzen hatten die Kelzenberger am Ende die Nase vorn. Dafür gewann der Vierer aus Kaarst anschließend unten beide Einzel; Tim konnte den Dreier immerhin glatt besiegen. Frank mit seinem dritten Einzelsieg beendete anschließend die Partie.

Herren- 3.Kreisklasse Gr.2: 6.Herren - TTC Kapellen-Erft 3 3:8

Die letzte Begegnung der Vorrunde sollte die erste der Rückrunde sein. Recht selten dieser Umstand und verlor man in der Hinrunde noch knapp mit 6:8 war man doch höchst motiviert, dieses Ergebnis umzudrehen und zwar ein langatmiges, dafür eskalationsfreies Spiel hinzunehmen. Um es vorweg zu nehmen, dies klappte nicht. Die sechste Herren verlor 8:3, was sehr schade ist. Dennoch verlief der Abend ohne faden Beigeschmack mit den größtenteils sehr sympathischen Sportskameraden aus Kapellen.
Fee Merkens feierte ihr Debüt in der sechsten Mannschaft, direkt an zwei gesetzt. Ihr Doppel an der Seite von Axel ging verloren, auch leider ihre beiden Einzel. Aber ihr Kampfeinsatz

hat den Gegner so manches mal in Schwitzen gebracht und sie ist schon jetzt eine große Bereicherung für die Mannschaft. Max, unangefochtene Nummer eins, gewann an der Seite von Peter Schiffer sein Doppel und quälte sich in seinem ersten Einzel über 5 Sätze zum Sieg. Somit der Spieler des Abends. Beim zweiten Einzel gegen die Nummer Eins aus Kapellen war er allerdings ohne Chance und verlor 3:0. Schade, denn wie es so ist, hätten er den Punkt geholt, so hätte auch sein drittes Einzel gezählt und wer weiß, was dann so noch möglich gewesen wäre....

Peter hat wie gesagt sein Doppel gewonnen, bei seinen beiden Einzel jedoch durfte er artig dem Gegner gratulieren. Leider nur ein Satz war für ihn drin.

Axel hat aus dem Spiel der Hinrunde gelernt und ist gegen seinen neuen "Lieblingsgegner" (hüstel) Hodissen ruhig geblieben. Somit gab er zwar einen Satz ab, durfte aber drei nach Hause nehmen und gewann sein erstes Einzel. Sein zweites Einzel verlief umgekehrt, einen Satz geholt, drei abgegeben. Nichtsdestotrotz ein spannendes Spiel auf Augenhöhe.

Ergo: 3:8 verloren, kein Drama, am Mittwoch geht es nach Reuschenberg. Alles wird gut

Herren- 3.Kreisklasse Gr.5: TTC GW Vanikum 4 - 7.Herren 3:8

Drei kampflose Punkte halfen der 7. Mannschaft des CVJM zum deutlichen Sieg, entscheidend waren sie aber nicht. Denn Papa und Tochter Merkens waren in blendender Spiellaune und holten alleine schon fünf Punkte an der Platte. Lea gewann alle drei Einzel und dazu mit Vater Thomas auch das gemeinsame Doppel in jeweils vier Sätzen, Thomas steuerte zudem einen glatten Dreisatzsieg bei. Michael Steuermann, der beim KHD-Turnier noch glänzte, musste sich oben zweimal knapp geschlagen geben. Auch Heinz-Josef Wolf verlor sein Einzel an der Platte. Machte aber dank der drei geschenkten Punkte gar nichts.

Mädchen- Bezirksliga A: Mädchen 18 - TTC DJK GS Kaßlerfeld 8:2

Gleich zu Beginn der Partie ging es im Eingangsdoppel richtig zur Sache. In einem wahren Fünfsatzkrimi setzten sich im Entscheidungssatz Fee und Lea Merkens knapp gegen ihre Duisburger Konkurrentinnen durch. Das versprach auf jeden Fall einige heiße Duelle in den Einzeln. Doch dann kam es ganz anders. Die Zwillinge waren ihren drei Gegnerinnen im Einzel deutlich überlegen und gaben in ihren 6 Einzeln lediglich einen Satz ab. Der junge David Nolte war da schon eindeutig mehr gefordert und verlor auch gegen die beiden besseren Spielerinnen aus Kaßlerfeld. Sein drittes Einzel konnte er aber zu seiner großen Freude knapp gewinnen und trug somit auch zum klaren Sieg bei.